PRESSEINFORMATION

Burgfestspiele Jagsthausen gGmbH

**Die Burgfestspiele Jagsthausen trauern um ihre langjährige Geschäftsführerin Alexandra Freifrau von Berlichingen**

**Die ehemalige Geschäftsführerin der Burgfestspiele Jagsthausen und 1. Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Jagsthausen e.V. Alexandra Freifrau von Berlichingen ist am Mittwoch, 1. März 2023, im Alter von 82 Jahren verstorben.**

Alexandra Freifrau von Berlichingen prägte die Burgfestspiele jahrzehntelang. Sie führte das Unternehmen vom traditionellen Heimat- und Verkehrsverein bis zur modernen Veranstaltungs- und Kultur gGmbH. Ihr Motto dabei war immer: „Theater darf nicht verkrusten, es muss beweglich bleiben, um erfolgreich zu sein. Das Theater ist kein Museum, es muss sich immer wieder neue Wege suchen.“

Seit ihrer Hochzeit im Jahr 1964 mit Götz Freiherr von Berlichingen war sie mit den Burgfestspielen verbunden. Als ihr Mann und Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins 1994 überraschend verstarb, stand es für sie außer Frage, seine Nachfolge anzutreten und Mitverantwortung bei den Burgfestspielen zu übernehmen. Seitdem prägte sie, über 25 Jahre lang, gemeinsam mit Bürgermeister Roland Halter und Jürgen Bircks als weitere Geschäftsführer die Entwicklung der Burgfestspiele Jagsthausen und führte diese zu überregionaler Bekanntheit und zu einem kulturellen Höhepunkt im Land Baden-Württemberg. In ihrem großen Engagement für die Burgfestspiele wurde sie auch von ihrem zweiten Mann, Bundespräsident Prof. Dr. Roman Herzog, unterstützt. Nach über 25 Jahren zog sie sich im Jahr 2020 aus der Geschäftsführung der Burgfestspiele zurück.

*„Ich bin tief betroffen über die Nachricht vom Tod von Alexandra Baronin von Berlichingen. Sie war für meinen ehemaligen Geschäftsführerkollegen Jürgen Bircks und mich über all die Jahre immer eine kompetente, verlässliche und vertrauensvolle Partnerin. Darüber hinaus ist eine enge Freundschaft zwischen uns gewachsen. Sie hatte immer ein offenes Ohr für jeden Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin und war bereit Vertrauen zu schenken, schwierige Entscheidungen zu treffen und mitzutragen. Dieser Zusammenhalt war das starke Fundament unserer langen und erfolgreichen Zusammenarbeit innerhalb der Geschäftsführung, aber auch mit den Intendant\*innen und dem gesamten Team. Das Theater hat ihr Leben auf der Götzenburg maßgeblich bestimmt und war ihr immer eine Herzensangelegenheit. Ihre große Disziplin und der Wille das Unternehmen voranzubringen, hat mich von Beginn an beeindruckt. Sie war zu jeder Zeit offen für Neues, bereit innovative Wege zu gehen, beispielsweise Stücke wie „The Rocky Horror Show“, „The Blues Brothers“ oder „Die Räuber“ mit in den Spielplan aufzunehmen. Auch die Kinderstücke und besonders die jungen Zuschauer\*innen lagen ihr am Herzen. Wir sind ihr sehr dankbar für alles, was sie für die Burgfestspiele getan hat. Unsere Gedanken und Anteilnahme sind bei ihrer Familie“*, so Geschäftsführer Roland Halter.

Die Burgfestspiele Jagsthausen sind Alexandra Baronin von Berlichingen sehr dankbar und trauern um ihre langjährige Geschäftsführerin und Weggefährtin, die mit ihrer herzlichen und charmanten Art bei uns immer in Erinnerung bleiben wird. Die tiefe Trauer um Alexandra Freifrau von Berlichingen als Unterstützerin teilt der Förderkreis „Freunde der Burgfestspiele Jagsthausen“. Freunde-Vorsitzender Norbert Heckmann erinnert aus Anlass ihres Todes an ihren tatkräftigen Einsatz über Jahrzehnte hinweg, Sponsoren für die kulturelle Arbeit der Festspiele zu gewinnen.

März 2023

 **Ansprechpartner für die Medien**

Ann-Kathrin Halter

 Fon 0176 80 360 491 oder 07943 912330

 Mail ann-kathrin.halter@burgfestspiele-jagsthausen.de